



Allgemeine Informationen zur Berufsausbildung „Beamter / Beamtin für das zweite Einstiegsamt¹ - Fachrichtung Verwaltung und Finanzen“

Dauer:

2 Jahre (Beginn zum 01. Juli)

Einstellungsvoraussetzung:

- Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“)
- Interesse an rechtlichen Fragestellungen und dem aktuellen politischen Geschehen
- Fähigkeit zum eigenständigen Lernen
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, an einer abwechslungsreichen Tätigkeit sowie an der Arbeit im Team

Ausbildungsverlauf:

Die Ausbildung ist dual aufgebaut und unterteilt sich in praktische und fachtheoretische Phasen. Du besuchst 11 Monate die Zentrale Verwaltungsschule (ZVS) in Mayen und wirst 13 Monate in verschiedenen Fachbereichen der Verbandsgemeindeverwaltung eingesetzt.

Innerhalb der Praxisphase absolvierst du zudem eine 2-monatige Gastausbildung bei einer anderen Behörde und nimmst zusätzlich einmal pro Woche an Lehrgängen am Kommunalen Studieninstitut (KSI) in Koblenz teil, um durch praxisnahe Fallbearbeitungen noch besser auf deine tägliche Arbeit sowie die Prüfungen vorbereitet zu werden.

Ausbildungsentgelt:

1. + 2. Ausbildungsjahr 1.271,65 € (brutto) = ca. 1.235,00 € (netto)

Als Anwärter/in unterliegst Du nicht der Sozialversicherungspflicht. Zu den Kosten im Krankheitsfall wird vom Arbeitgeber eine Beihilfe nach der Beihilfeverordnung für Rheinland-Pfalz gewährt.

Wichtig: Zur Abdeckung der verbleibenden Kosten musst Du dich selbst privat - oder gegebenenfalls freiwillig gesetzlich - krankenversichern. Diese Aufwendungen sind aus der Nettobesoldung zu bestreiten.

Status:

Vor Beginn der Ausbildung wird dir eine Ernennungsurkunde zur/zum Verbandsgemeinde-Sekretäranwärter/in ausgehändigt. Während des Vorbereitungsdienstes befindest Du dich im Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Weiter- bzw. Fortbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Möglichkeit der Ausbildungsqualifizierung für das dritte Einstiegsamt

Die Verbandsgemeindeverwaltung Dierdorf bildet vorrangig bedarfsorientiert aus, um den Nachwuchskräften im Anschluss einer erfolgreichen Berufsausbildung ein Beschäftigungsverhältnis bieten zu können.

Ein konkretes Ausbildungsangebot wird auf der Homepage sowie dem Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Dierdorf üblicherweise nach den Sommerferien des Jahres, das dem Ausbildungsbeginn (01.07.) vorausgeht, veröffentlicht.

Verbandsgemeinde Dierdorf Neuwieder Straße 7 56269 Dierdorf	Fragen zur Ausbildung? Ansprechpartner: Herr Kehl, Büroleitung Telefon: 02689/291-1100 E-Mail: bewerbung@vg-dierdorf.de
--	--

(Stand: 01/2023)

¹ Ehemals Laufbahn für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst.